

INHALT

EINLEITUNG	9
ERSTER TEIL	DER ANFANG: BEWEGUNG UND RAUM 13
Kapitel I	Platon: Der Spaziergang des Denkens,	13
Kapitel II	Francesco Petrarca: Das Buch als der symbolische Raum des Spaziergangs,	19
ZWEITER TEIL	SPAZIERGANG UND SCHRIFT I 28
Kapitel III	Michel de Montaigne: Die <i>Essais</i> oder der "schwankende" Gang der Schrift, 28	
	1. <i>Gehen, nicht Fahren: die "Vernunft" des Körpers,</i>	28
	2. <i>Geht Montaignes Denken spazieren?</i>	32
	3. <i>Der Spaziergang in der Bibliothek,</i>	34
	4. <i>Das Erbe La Boéties,</i>	39
	5. <i>Der Nachfolger als Vorgänger,</i>	43
	6. <i>"Wir gehen im gleichen Schritt, mein Buch und ich",</i>	46
Kapitel IV	Jean-Jacques Rousseau: <i>Les rêveries du promeneur solitaire</i> oder der Traum der "natürlichen" Schrift, 53	
	1. <i>Die Paradoxie der Schrift,</i>	53
	2. <i>Der "ausgezeichnete Schriftsteller",</i>	57
	3. <i>Der Spaziergang nach Vincennes,</i>	61

4. *Die schwierige Kunst des "natürlichen Stils", 68*
5. *Die Traumschrift des einsamen Spaziergängers, 72*
6. *Der "unvermeidliche" Abweg, 77*

**DRITTER TEIL DAS ENDE VOM ANFANG UND DER ANFANG
VOM ENDE 80**

Kapitel V Johann Wolfgang von Goethe: *Werthers*
empfindsame Schweiftouren - eine Kritik des
poetischen Codes, 80

Kapitel VI Friedrich Schiller: *Der Spaziergang* zur Freiheit -
ein Gegenmodell, 88

Kapitel VII Karl Philipp Moritz: *Der schöne Spaziergang*, 93

VIERTER TEIL ZWEI SCHAUPLÄTZE, ZWEI GANGARTEN . . 105

Kapitel VIII Rom 1800: Archäologische Spaziergänge auf
abendländischem Kulturboden, 105

1. *Rom-Paris, 105*
2. *Der archäologische Blick, 110*
3. *Der historisch-dialektische Grundtext, 113*
4. *Exkurs. Pas de deux: Goethes Bildungs-Gänge
mit Moritz, 117*
5. *Der Spaziergang als Kritik der
Bildungsreise, 124*

Kapitel IX Paris 1900: Der Flaneur, die Menge und das
Tableau der Metropole, 129

1. *Vom spazierenden "observateur" zum "flâneur" -
Stationen der Figur, 129*
2. *Der "vollkommene" Flaneur, 138*
3. *Exkurs. Die Menge, 143*
4. *Revolutionäres Sightseeing, 148*

Kapitel X	Walter Benjamins Flaneur-Lektüre, 152
	1. <i>Das 19. Jahrhundert zur "Lesbarkeit" bringen, 152</i>
	2. <i>Der flanierende Literat - ein Sozialporträt, 154</i>
	3. <i>Universelle Spurensicherung - der Flaneur als Detektiv, 159</i>
	4. <i>"Der letzte Strich des Flaneurs", 161</i>
	5. <i>Ansätze zu einer Poetik des "pas saccadé", 165</i>

FÜNFTER TEIL SPAZIERGANG UND SCHRIFT II 169

Kapitel XI	Robert Walser: Vermessenes "Schrittwechseln" im "Bleistiftgebiet", 169
	1. <i>Der Spaziergang der Signifikanten, 169</i>
	2. <i>Das kartographische Schreiben, 173</i>
	3. <i>Text-"Rundgänge", 177</i>
	4. <i>Mini-a-tourismus, 184</i>
	5. <i>Der Nomade, 191</i>

ZUSAMMENFASSUNG 195

BIBLIOGRAPHIE 198